

Protokoll über die 26. Versammlung der Politischen Gemeinde Hüttwilen vom Dienstag, 29. Mai 2007 um 20.00 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen

Vorsitz: Heinz Stuber, Gemeindeammann

Traktanden:

1. Begrüssung / Rückblick
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Januar 2007
3. Ausserordentliche Abschreibungen Rechnung 2006
4. Abnahme Rechnung 2006
5. EW der PG Hüttwilen:
Krediterteilung für 3. Etappe (2007 - 2013) über Fr. 1'550'000
6. Kreditbegehren über Fr. 175'000 für die elektrische Versorgung von Moorwilen
7. Kreditbegehren über Fr. 25'000 für die Erstellung von Parkplätzen an der Schulstrasse und am Kanzleiweg
8. Einbürgerungsgesuch Sellathurai Nadaraj und Adaikalaseeli mit Kindern Nilushika, Nivya und Nilaxsan
9. Verabschiedungen
10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung / Rückblick

Nach der Begrüssung leitet Gemeindeammann Heinz Stuber zu seinem traditionellen politischen Rückblick auf die letzten Monate über, den er angesichts der längeren Traktandenliste etwas kürzer als üblich hält und im Wesentlichen folgendes erwähnt: An der Problematik der bestehenden Aufteilung zwischen Gemeinde- und Güterstrassen wird gearbeitet; eine Kommission wird die Aufteilung so festlegen, dass alle Gemeindeteile gleich behandelt sind. Bereits zur kantonalen Genehmigung eingereicht werden konnte der Gestaltungsplan Kawazen Ost, so dass diese Erschliessung noch im Verlaufe des Sommers in Angriff genommen werden kann. Einen hervorragenden Auftritt inszenierte Heinz Geisser zusammen mit unseren Weinbauern mit dem Info-Stand über unsere und die Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen an der Thurgauer Frühjahrsmesse. Am 11. März fanden die Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2007 - 2011 statt, die bei uns ruhiger als zum Teil andernorts über die Bühne gingen. In Arbeit ist eine Informationsmappe, die unsere völlig veraltete Gemeindebroschüre ersetzt und zum Anlass genommen wird, um am 22. Juni erstmals einen Anlass speziell für Neuzuzüger zu veranstalten. Und

schliesslich wird leider ab Dezember der Publicar Iselisberg aufgehoben, der jeweils noch Uerschhausen bediente, andererseits bleibt aber der Halbstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten auf unseren Postautolinien und der Nachtbus Iselisberg erhalten.

Nach diesem Aufruf zum Benutzen der öffentlichen Verkehrsmittel leitet Heinz Stuber zu den eigentlichen Geschäften über.

In der Präsenzliste haben sich 122 Stimmberechtigte eingetragen, was die zweithöchste Beteiligung seit Bestehen der Politischen Gemeinde darstellt. Erwähnt werden die eingegangenen Entschuldigungen. Als Stimmzähler amten Urs Hagen und Vinzenz Zahner und als Wahlbüroleiter Martin Fehr. Als Gäste begrüsst werden von der Thurgauer Zeitung Frau Kathrin Fahrni sowie das eingeladene Ehepaar Sellathurai.

Gegen die Einladung zur Versammlung, gegen die Traktandenliste und gegen die Stimmberechtigung Anwesender wird kein Einspruch erhoben und die vorliegende Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Januar 2007

Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser Reto Weber verdankt.

3. Ausserordentliche Abschreibungen Rechnung 2006

Der Gemeindeammann erläutert ergänzend zur Botschaft detailliert die auf Grund des sehr guten Ertragsüberschusses von fast 500'000 Franken möglich gewordenen a.o. Abschreibungen. Zudem macht er einige Bemerkungen zur Investitions- und Bestandesrechnung, die bei weiterer Schuldenreduktion dieses Jahr eine Steuerfuss-senkung ermöglichte, verweist aber im Wesentlichen auf die Erläuterungen in der Botschaft.

4. Abnahme Rechnung 2006

Nachdem niemand weitere Fragen zur Rechnung stellt, wird dieser sowie den zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 446'800 und von Fr. 73'599 beim Wasserwerk in 3 separaten Abstimmungen ohne Gegenmehr zugestimmt.

5. EW der PG Hüttwilen: Krediterteilung für 3. Etappe (2007-2013) über Fr. 1'550'000

Wie er immer betont hat, will Thomas Wägeli kurz vor seinem Rücktritt und der Amtsübergabe an Christian Knechtle die Weichen stellen für den Erhalt des Ausbaustandards der Werke. Thomas Wägeli erläutert detailliert, was seit 1999 realisiert wurde und zeigt, wo bis 2013 Leitungen verkabelt und neue Trafostationen gebaut werden sollen. Da das EW trotz dieser Investitionen bis 2013 schuldenfrei dastehen wird, stimmt die Versammlung dem Kredit ohne Gegenstimme zu.

6. Kreditbegehren über Fr. 175'000 für die elektrische Versorgung von Moorwilen

Thomas Wägeli erläutert die vertragliche Regelung mit der Gemeinde Mammern für die Sanierung und Übernahme des Versorgungsnetzes des Weilers Moorwilen. Der Kredit von Fr. 175'000 wird schliesslich ohne Fragen praktisch einstimmig angenommen.

7. Krediterteilung über Fr. 25'000 für die Erstellung von Parkplätzen an der Schulstrasse und am Kanzleiweg

Neben den ausführlichen Erläuterungen in der Botschaft skizziert Heinz Stuber die Vorgeschichte und die weitere Planung. Der Kostenvergleich zwischen den Varianten Parkplätze nördlich oder südlich der Schulstrasse spricht eindeutig für die Variante Nord. Als wahren Glücksfall hat uns das demnächst bei uns einquartierte Militär angeboten, die Parkplätze unentgeltlich zu erstellen, wir müssen nur das dafür benötigte Kies kaufen. Nach Beantwortung von nur 3 Fragen wird der Kredit von Fr. 25'000 mit 1 Gegenstimme angenommen.

8. Einbürgerungsgesuch Sellathurai Nadaraj und Adaikalaseeli mit Kindern Nilushika, Nivya und Nilaxsan

Irene Herzog erläutert ergänzend zur Botschaft sehr ausführlich die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung und die persönlichen Verhältnisse der Gesuchsteller. Nachdem Herr und Frau Sellathurai wie aufgefordert den Saal verlassen, wird ohne jegliche Diskussion zur geheimen Abstimmung geschritten. Martin Fehr als Chef des dreiköpfigen Wahlbüros kann nach der Stimmenauszählung folgendes Resultat dem Gemeindeammann übergeben: ausgeteilte und eingegangene Stimmzettel 122, leer 1, ungültig 0, 118 Ja und 3 Nein. Somit ist die Einbürgerung von Nadaraj und Adaikalaseeli Sellathurai mit ihren 3 Kindern mit hervorragendem Resultat angenommen.

9. Verabschiedungen

Ausführlich würdigt der Gemeindeammann das Wirken der auf Ende Amtsperiode zurücktretenden Gemeindefunktionäre.

Edwin Eberli wurde als Gemeinderat bereits am Neujahrsapéro verabschiedet, nun hat er auch seine langjährigen Funktionen als Mitglied der Fürsorgekommission und als Strom- und Wasserableser von Uerschhausen abgelegt. Meinrad (Sam) Leutenegger war jahrelang der grosse Finanzspezialist in der Geschäftsprüfungskommission. Ebenfalls nach 10 Jahren tritt auch Rolf Isenring aus der GPK zurück. Auch 10 Jahre oder 60 Ausgaben hat Bruno Fink als Redaktor die Seebachtaler News hervorragend und sehr interessant gestaltet. Und während tatsächlich 30 Jahren versah Elli Ulrich nun sehr umsichtig das Amt des Weibels in Hüttwilen. Allen Amtsinhabern wird unter Applaus sehr herzlich gedankt und ein Geschenkhäressli oder ein ihnen entsprechender Gutschein überreicht.

Noch etwas detaillierter würdigt Heinz Stuber das 10-jährige Wirken von Thomas Wägeli als Gemeinderat und vor allem als Werkchef, nachdem dieser bereits seit 1989 Mitglied der Ortskommission Nussbaumen war. Er dankt ihm für seine grosse Arbeit für unsere Versorgungswerke und den stets guten Kontakt mit den Werkmeistern und seine engagierten Voten im Gemeinderat. Thomas verdankt mit launigen Worten die Ausführungen und den Gutschein für ein Wochenende mit Gattin im Tessin.

10. Verschiedenes und Umfrage

Röbi Schönholzer gibt bekannt, dass gerade heute die Arbeiten für den Ersatz von Werkleitungen in der Kalchrainerstrasse begonnen haben und mit gewissen Behinderungen zu rechnen ist. Brigitte Egloff erwähnt, dass auch bei uns Obstanlagen von Feuerbrand betroffen sind und bittet, noch auftretende Schäden sofort der Gemeindeganzlei zu melden. Aus der Versammlung meldet sich nur noch Reto Hagen zu Wort, der meint, man sollte sich für den Erhalt des Restaurants Seerose einsetzen, das verkauft werden soll.

Darauf kann Heinz Stuber eine längere Versammlung um 22.30 Uhr mit dem Dank für die Zustimmung zu den gestellten Anträgen schliessen.

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

H. Stuber

R. Weber